

Künftig erscheinende Bücher.

Einmalige Anzeige!!!

[32942]

Allgemeine Verfügung über Einrichtung, Aufgabe und Ziel der preussischen Volksschule vom 15. Okt. 1872, § 18:

„Die Perikopen. An jedem Sonnabend sind den Kindern die Perikopen des nächstfolgenden Sonntages vorzulesen und kurz auszuliegen. Ein Memorieren der Perikopen findet nicht statt.“

In kurzem erscheint:

Die
Epistolischen Perikopen
für
alle Sonn- und Festtage
des Kirchenjahres

nach den besten Quellen erklärt für Lehrer
und Seminaristen

von

J. Edert,

Hauptlehrer a. D., Inhaber des Adlers des
Königl. Hohenzoll. Hausordens.

Einer der maßgebendsten Beurteiler unserer
Provinz giebt über diese Arbeit folgendes günstige
Urteil ab:

Nach dem Vorwort des Herrn Verfassers hat derselbe die Sonntags-Episteln einer erneuten Erklärung für die Schule unterzogen, um einem nach seiner langjährigen Erfahrung erkannten Bedürfnis abzuhelfen. Das letztere hat er verstanden. Aus den besten ihm zugänglichen litterarischen Quellen hat er eine biblisch-kirchliche Erklärung der genannten Texte bearbeitet, die danach angethan ist, unter den vorhandenen Erklärungen für die Schule eine hervorragende Stellung einzunehmen. Jeden Sonntags-Epistel ist dem Schulbedürfnis entsprechend mit einem Liede aus dem neuen schleswig-holsteinischen Gesangbuche eingeleitet. Die Erklärung selber ist stets im biblischen Kontexte gehalten und trifft fast allenthalben den ursprünglichen Sinn des Urtextes; wo es nach der Unterzeichneten Auffassung nicht ganz der Fall war, hat der Verfasser es doch verstanden, in der Einheit der biblischen Lehre zu verbleiben. — Die biblischen Beispiele, durch welche die Erklärung erläutert werden soll, sind da, wo sie vom apostolischen Text angedeutet waren, auch zur Geltung gekommen: wo es nicht der Fall war, stets sachgemäß dem Lehrer zur Verfügung gestellt. Die Feststellung der Hauptgedanken weist dem Lehrer den Weg, ohne ihn zu binden; der oft in Fülle gegebene Gedankeninhalt kann ihn anregen, den Schriftabschnitt von einem neuen Gesichtspunkte aus im Herzen zu bewegen. Die Schlussgebete sind aus dem besten Schatze ausgewählt und zugleich dem kindlichen Gemüte angepaßt. — Die ganze Arbeit ist ein schönes Zeugnis dafür, wie ein Lehrer, auch ohne Kunde der Grundsprachen, sich durch fleißiges Forschen in der Schrift in ihren Zusammenhang hineinleben kann, wenn der Geist der Schrift seinen Geist erfüllt oder leitet. Die kleine Arbeit wird

sicher zum Segen der Schule ausgehen und nicht leer zurückkommen, ohne ausgerichtet zu haben, wozu sie gesandt ist.

Segeberg, den 5. April 1890.

H. C. Lange, Seminardirektor.

Die Ausgabe des Buches erfolgt gleichzeitig
in 4 Lieferungen à 50 \mathcal{J} ,
komplett broschiert 2 \mathcal{M} ,
„ geb. 2 \mathcal{M} 40 \mathcal{J} .

Bezugsbedingungen:

Lief. 1 à cond. u. bar 35 \mathcal{J} no.
Lief. 2—4 nur bar à 35 \mathcal{J} no.
Komplett brosch. à cond. u. fest 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{J} no.,
komplett brosch. bar 1 \mathcal{M} 40 \mathcal{J} no.
Einband bar 30 \mathcal{J} no.
Freiexemplare 7:6 in allen Ausgaben.
Probebogen mit Bestellschein kostenfrei.

Ihre thätige Verwendung und baldgefällige
Aufgabe Ihres Bedarfs erbittend
Altona, 4. September 1890.

Schlüter'sche Buchhandlung
Inhaber: Wilh. Halle,
Verlags-Konto.

Tauchnitz Edition.

[33038]

Nächste Woche:

Mrs. Fenton.

A new Novel.

By

W. E. Norris.

In

1 vol.

Leipzig, den 8. September 1890.

Bernhard Tauchnitz.

[32930] Im Oktober d. J. erscheint:

Veterinär - Kalender
für das Jahr 1891.

Herausgegeben

von

Geh. Reg.-Rath Professor **C. Müller,**
Lehrer an der Thierärztlichen Hochschule
zu Berlin.

2 Theile. (I. Theil elegant als Taschen-
buch in Leder gebunden.)

Ladenpreis 4 \mathcal{M} .

Der Veterinär-Kalender hat sich bereits
26 Jahre hindurch die Gunst der deutschen

Tierärzte in reichem Masse erworben, und erfreut sich von Jahr zu Jahr einer immer grösseren Verbreitung. Der erste Teil des Kalenders, als Taschenbuch praktisch bewährt, ist wiederum in den verschiedenen Teilen seines Inhalts bemerkenswert ergänzt worden, und sind die wichtigsten Kapitel desselben, welche die Arzneimittel und ihre Anwendung betreffen, von Herrn Prof. Tereg in Hannover für diesen Jahrgang nach dem soeben erschienenen **Arzneibuch** für das Deutsche Reich neu umgearbeitet worden. Der zweite Teil enthält die tierärztlichen Personalverzeichnisse des **gesamten Deutschen Reiches**, auf deren alljährliche Revision die grösste Sorgfalt verwandt wird.

Wir empfehlen den Veterinär-Kalender gefälliger thätiger Verwendung.

Hochachtungsvoll

Berlin, im September 1890.

August Hirschwald.

Nur auf Verlangen!

[32932]

Demnächst erscheint:

Kultur-

und

Sittengeschichte

der

italienischen Geistlichkeit

im 10. und 11. Jahrhundert.

Von

Albert Dresdner,

Dr. phil.

Preis 10 \mathcal{M} ord., 7 \mathcal{M} 50 \mathcal{J} netto,
7 \mathcal{M} bar.

Ich bitte gefälligst zu verlangen.

Breslau, den 5. September 1890.

Wilhelm Koebner,
Verlags-Conto.

Kontinuations - Bestellung. [32880]

Am 1. Oktober kommt zur Versendung und wird nur gegen bar geliefert:

Himmel und Erde. Illustrierte naturwissenschaftliche Monatsschrift. III. Jahrgang. Heft 1 pro I. Quartal 3 \mathcal{M} 60 \mathcal{J} ord., 2 \mathcal{M} 70 \mathcal{J} bar und auf 6 + 1 Freiexemplar.

Damit keine Unterbrechung in der Zusendung entstehe, ersuchen wir — wo dies noch nicht geschehen — um gef. umgehende Kontinuationsangabe oder um Auftrag an die Herren Kommissionäre, die Barpakete prompt einzulösen.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 35, Anfang September 1890.

Hermann Paetel,
Separat-Conto.